



# NEWSLETTER DER PSE #6

## Herbst 2023

Professional  
School of Education



In der sechsten Ausgabe Ausgabe des PSE Newsletters möchten wir wie gewohnt alle an der Lehrer\*innenbildung an der Universität Würzburg Beteiligten und Interessierten über die Entwicklungen in den einzelnen Aufgabenbereichen und Projekten der PSE informieren.

Dieses Mal steht der Bericht über die Abschlusstagung des CoTeach-Projekts im Mittelpunkt. Die diesjährige Herbsttagung wurde mit der CoTeach-Abschlusstagung verknüpft, sodass wir dieses Jahr eine große Tagung über zwei Tage abhalten konnten. Aus den DigiLLabs wie aus dem TaC-Projekt gibt es personelle Neuigkeiten und im DAAD geförderten GoTEd-Projekt begrüßen wir im Wintersemester Incomings aus Sri Lanka. Und Lehramtsstudierende an unseren Partneruniversitäten im Ausland lassen uns an ihren Erlebnissen teilhaben.

Wir danken allen Beteiligten und ausdrücklich den in den Projekten engagierten Kolleg\*innen für die Zusammenarbeit mit der PSE und wünschen allen einen guten Start in das Wintersemester.

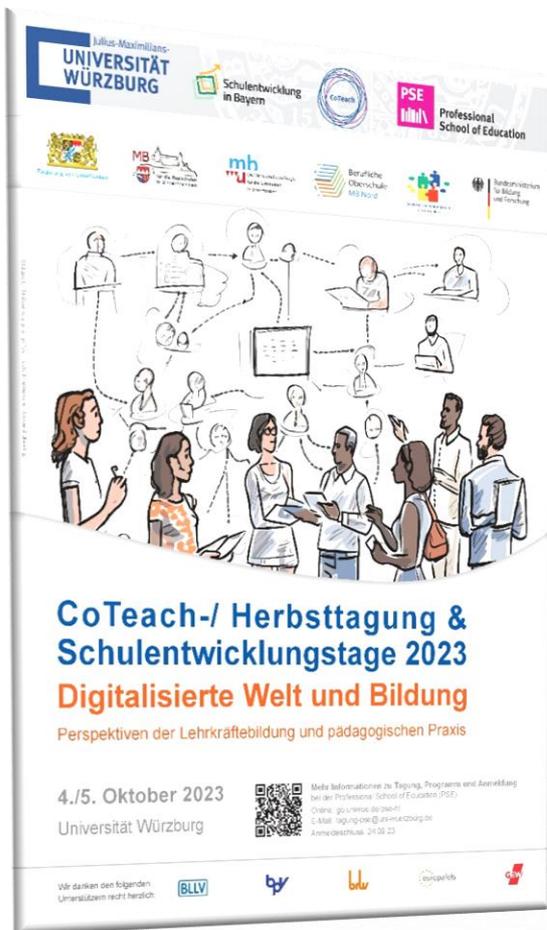
Ihr Thomas Trefzger und Matthias Erhardt

In dieser Ausgabe

**Bericht CoTeach-  
/Herbsttagung/Schul-  
entwicklungstage – Neues  
von den DigiLLabs – Neues  
von TaC – GoTEd-  
Incomings aus Sri Lanka in  
Würzburg – PSE-Erasmus-  
/GoTEd-Outgoings all over  
the world**

# CoTeach-/Herbsttagung & Schulentwicklungstage 2023

## „Digitalisierte Welt und Bildung - Perspektiven der Lehrkräftebildung und pädagogische Praxis“



Am 4. und 5. Oktober 2023 fand die traditionelle Herbsttagung mit den Schulentwicklungstagen in Zusammenarbeit von PSE und regionaler Schulentwicklung Unterfranken zusammen mit der Abschlusstagung des Projektes „CoTeach“ statt. Die Besonderheit der diesjährigen Veranstaltung lag in der Verknüpfung der bisher fokussierten Schulpraxis mit der neu hinzukommenden wissenschaftlichen Perspektive, durch das BMBF-Projekt „CoTeach - Connected Teacher Education“. An zwei Tagen haben sich ca. 300 Teilnehmende zum Thema „**Digitalisierte Welt und Bildung. Perspektiven der Lehrkräftebildung und pädagogischen Praxis**“ informiert und ausgetauscht.



Foto (Ch. Weiß): Austausch auf der Tagung im Foyer

### 4. Oktober 2023 – Die wissenschaftliche Perspektive

Den **AUFTAKT** am 4.10. gestaltete Katharina Scheiter, Professorin für Digitale Bildung an der Universität Potsdam und wissenschaftliche Leiterin der [Transferstelle des Kompetenzverbundes lernen:digital](#) mit ihrer **KEYNOTE** zu "Guter Unterricht mit digitalen Medien – worauf kommt es an?". Ausgangspunkt ihrer Überlegungen bilden Erkenntnisse der Unterrichtsforschung zur Prozessqualität von Unterricht und darauf aufbauende Überlegungen zu Möglichkeiten der Umsetzung von guter Klassenführung, kognitiver Aktivierung und konstruktiver Unterstützung mit Hilfe digitaler Medien. Eine wichtige Rolle bei der Gestaltung guten Unterrichts mit digitalen Medien spielt u.a. die Verschränkung von digitalen und analogen Lerngelegenheiten mit dem Ziel, ihre unterschiedlichen Funktionen für die Unterstützung von Lernprozessen so zu kombinieren, dass das Beste aus beiden Welten zum Einsatz kommt.



Foto (Ch. Weiß): Prof.in Scheiter hält die Keynote

# CoTeach-/Herbsttagung & Schulentwicklungstage 2023

## „Digitalisierte Welt und Bildung - Perspektiven der Lehrkräftebildung und pädagogische Praxis“

### POSTERPRÄSENTATION der CoTeach-Ergebnisse mit interdisziplinärem Feedback

Anhand von zehn wissenschaftlichen Postern präsentierten die wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen des Projektes CoTeach ihre Forschungsarbeiten und -ergebnisse und erhielten von sechs Critical Friends interdisziplinäre Feedbacks. Alle Poster können [hier](#) angeschaut werden.



Fotos (Ch. Weiß): Posterbesprechung mit critical friend, Posterpräsentation im Hörsaal und Austausch der Wissenschaftler\*innen

Von März 2020 bis Dezember 2023 läuft das vom BMBF mit 2,1 Mio. Euro geförderte Projekt **CoTeach** im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern an der Universität Würzburg/PSE. **CoTeach** verbindet die Förderung digitalisierungsbezogener Kompetenzen von Studierenden und Dozierenden zwischen Bildungs- und Fachwissenschaften und Fachdidaktiken unter besonderer Berücksichtigung der Mensch-Computer-Interaktion. In unterschiedlichen Arbeitspaketen werden innovative Lernkontexte entwickelt, gestaltet und evaluiert.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

<https://www.uni-wuerzburg.de/lehre/coteach>

## 5. Oktober 2023 – Die Praxis-Perspektive

Der zweite Tag startete mit der **FILMPREMIERE** des [CoTeach-Doku-Film](#). Im Film wird das gesamte Projekt mit seinen Arbeitspaketen und Forschungsarbeiten ausführlich und ansprechend vorgestellt.



Foto (Ch. Weiß): Prof.in Nord

Die Religionspädagogin und Projektbeteiligte in CoTeach Prof. Dr. Ilona Nord referierte im **ERSTEN IMPULSVORTRAG** zu „Gesellschaftliche Implikationen der Digitalisierung“ und resümierte: „Alle gesellschaftlichen Sektoren werden integral durch Digitalisierungsprozesse und dynamisiert durch Künstliche Intelligenz verändert, sei es der Bereich der Medizin, des Rechts, der Kultur und darin der Religionen, der Bildung oder der Wirtschaft.“

Den **ZWEITEN IMPULSVORTRAG** hielt Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz, Wirtschaftspädagoge der Universität Bamberg zu "Generation Z - Digital Natives, but not Digital Learners? - Chancen und Herausforderungen für die Unterrichtsarbeit". Neben Widersprüchen und Herausforderungen sind es vor allem die Potentiale der Generation Z, aus denen u.a. didaktische digitale Gestaltungselemente für die Unterrichtsarbeit abgeleitet werden können. Lernpräferenzen der Generation Z sind aufzunehmen und Kompetenzen wirksam zu fördern.



Foto (Ch. Weiß): Prof. Gerholz

# CoTeach-/Herbsttagung & Schulentwicklungstage 2023

## „Digitalisierte Welt und Bildung -

## Perspektiven der Lehrkräftebildung und pädagogische Praxis“

Aus 19 **WORKSHOPANGEBOTEN** konnten die Teilnehmenden aus Wissenschaft und pädagogischer Praxis am Nachmittag des 5.10. viele verschiedene praktische Anwendungen selbst erproben. Im Angebot waren hier sowohl Workshops, die die Forschungsergebnisse aus dem CoTeach-Projekt veranschaulichten und in der Praxis anwenden, als auch Workshops, die in und aus der schulischen Praxis entstanden sind, wie etwa der Einsatz von Avataren im Unterricht oder zu Fragestellungen rund um das Thema künstliche Intelligenz.



Fotos (Ch. Weiß): Einblicke in die Workshops mit Referenten\*innen aus dem CoTeach-Projekt sowie aus Schule und KiTa



### Die **PODIUMSDISKUSSION**

zeigte abschließend Einigkeit über einen notwendigen nachhaltigen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und dem Transfer einerseits von Forschungsergebnissen und andererseits von Praxiserfahrungen.



Foto (Ch. Weiß): Prof. Siller (JMU/CoTeach), Roman Kruse (Realschule Dettelbach), Prof.in Nord (JMU/CoTeach), Moderator Gläser (BR), Stephan Holze (Wirtschaftsschule Bad Neustadt a.d. Saale), Prof. Gerholz (Uni Bamberg)

Der Projektleiter von CoTeach und Direktor der PSE Prof. Dr. Thomas Trefzger resümiert: „Es ist uns gelungen, über das Thema der Digitalisierung die schulische Praxis mit der Wissenschaft gewinnbringend für alle Perspektiven zu verbinden. Gemeinsam mit unseren Praxispartnern\*innen und weiteren Digitalisierungsinitiativen an der Universität Würzburg können wir im Zeitalter der Digitalisierung auch weiterhin viel Positives für den Fortschritt und die Sicherung der Qualität universitärer als auch schulischer Lehre bewirken.“

# Neues vom Projekt DigiLLabs



## Neuer Mitarbeiter in den DigiLLabs im Bereich DigiMINT

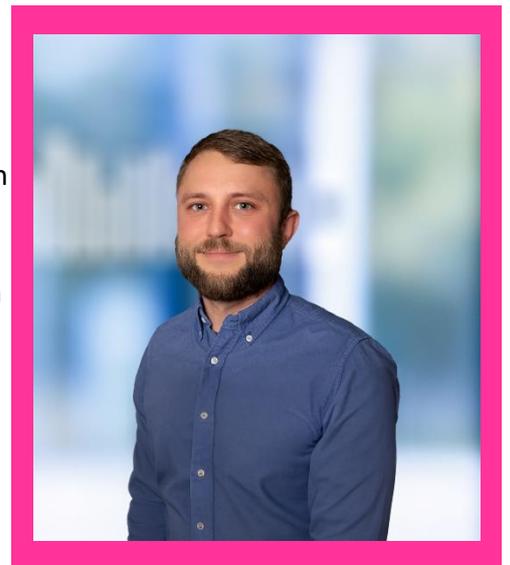
Seit dem ersten September 2023 ist Norbert Noster als akademischer Rat im Kompetenzzentrum für digitales Lehren und Lernen tätig. Hier stellt er seine Expertise aus seiner Zeit als Doktorand am Lehrstuhl Mathematik V - Didaktik der Mathematik gewinnbringend zur Verfügung. Das Thema seiner Dissertation ist in der mathematik-didaktischen Grundlagenforschung verortet und widmet sich insbesondere der Thematik von Grundvorstellungen zum Umformen von Gleichungen im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I.

Außerdem widmete sich Herr Noster dem gewinnbringenden Einsatz digitaler Technologien. Erfahrungen hierfür sammelte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter ab 2019 im Netzwerk „MaLeNe – Mathematik-Lehr-Netzwerk“, einem Drittmittelprojekt von Prof. Dr. Hans-Stefan Siller am Lehrstuhl für Mathematik V. Herr Noster war mitverantwortlich für den Aufbau eines bundesweiten Netzwerkes für Lehrkräfte, das auf den Austausch rund um den Einsatz digitaler Technologien im Unterricht fokussiert.

Über Forschung und Drittmittelprojekte hinaus engagierte sich Herr Noster auch im Lehrbetrieb am Lehrstuhl für Mathematik V – Didaktik der Mathematik. Außerdem war er auch in den am Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik angebotenen Aktivitäten zur Lehrkräfteprofessionalisierung zur Digitalisierung eingebunden. Dabei wurden nicht nur aktuelle Forschungserkenntnisse gewinnbringend in die Praxis transferiert, sondern auch eine hohe Praxisnähe angestrebt und berufsbegleitend über mehrere Monate in hybriden Formen gearbeitet. Beispielsweise wurde die Einführung von Computer-Algebra-Systemen ab Klasse 8 in Thüringen in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien über ein ganzes Schuljahr hinweg durch entsprechende Fortbildungsveranstaltungen begleitet.

Diese Erfahrungen aus Forschung sowie Lehrkräftebildung werden künftig im DigiMINT des Kompetenzzentrums für digitales Lehren und Lernen der Professional School of Education eingebracht. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Professions- sowie Unterrichtsforschung mit Blick auf Digitalisierung im Lehr-/Lernkontext. Konkrete Umsetzungen sind zum automatisierten Feedback in digitalen Lernumgebungen geplant – ein Projekt, welches in Kooperation von Norbert Noster, Hans-Stefan Siller und den beiden an der Universität Tel Aviv tätigen Kolleg:innen Michal Tabach und Arnon Herschkovitz seit 2021 erfolgreich durchgeführt wird. Weiterhin werden Anwendungen künstlicher Intelligenz thematisiert, die unter anderem in Form von Chatbots zunehmend für die Allgemeinheit zur Verfügung stehen und dadurch an Bedeutung gewinnen – erste Ideen dafür werden in dem durch WueDive unterstützten Projekt „Intelligente (?) Chatbots im Mathematikunterricht“ bereits entwickelt.

Ob digitales Feedback oder Chatbots im Mathematikunterricht – alle neuen Entwicklungen stellen Lehrkräfte vor vielfältige Heraus- und diverse Anforderungen. Dies betrifft unter anderem die Frage nach Chancen und Risiken von künstlicher Intelligenz für das Lernen und Lehren, welcher sich Norbert Noster in seiner neuen Position, mit Blick auf die Professionsforschung, widmet.



Fotos: N. Noster

# Neues aus dem Projekt TaC

## Neue Mitarbeiterin im Projekt „Teachers as Changemakers“



Alle Wege führen nach Würzburg. Über viele Stationen, die sie in den letzten Jahren besucht hat, ist Moiken Jessen an die Uni Würzburg und zum Projekt „Teachers as Changemakers“ gelangt. Genauso weit wie ihre geografische Herkunft erstrecken sich auch ihre Arbeits- und Forschungsinteressen auf viele verschiedene Gebiete. Als Lernexpertin forscht sie über Strategien des Selbstregulierten Lernens. Dabei interessiert sie sich insbesondere dafür, wie man Studierende in ihrem Lernprozess unterstützen kann. Innerhalb der Linguistik beschäftigt sie sich mit den Besonderheiten des Erlernens einer (zweiten) Sprache und forscht zu den Zusammenhängen von Sprache(n) und Kognition.

Im „Teachers as Changemakers“-Projekt ist sie insbesondere die Ansprechpartnerin für Lehrkräfte und Lehramtsstudierende, die mehr über Social Entrepreneurship Education lernen möchten und Inspiration und praxisorientierte Unterstützung suchen.



Frau Jessen organisiert u.a. in diesem Semester die für alle offene Ringvorlesung „Teaching for Impact“, in der Expert\*innen auf dem Gebiet der Social Entrepreneurship Education genauso zu Wort kommen wie Lehrkräfte und Schüler\*innen mit ihren Projekten. [Ringvorlesung "Teaching for Impact" - 1.5 - Servicezentrum Forschung und Technologietransfer \(SFT\) \(uni-wuerzburg.de\)](#)

Das Team von TaC arbeitet außerdem an weiteren spannenden Aktivitäten: dem Seminar „Social Entrepreneurship Education in MINT-Studiengängen“ in Zusammenarbeit mit der Initiative junge Forscher\*innen (IJF) (noch freie Plätze für Lehramtsstudierende [hier](#) ), einen TaC-Award für soziales Engagement und Unternehmertum für Schüler\*innen-Projekte, einen „Social Entrepreneurship Education for Newbies“ E-Learning-Kurs und noch einiges mehr. Bleiben Sie gespannt.

Foto: M. Jessen



Professional School of Education

gefördert durch:  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



## Projekt „GoTEd“ – Global Teacher Education

**PSE heißt Incomings aus Sri Lanka willkommen**

Nachdem bereits zwei Lehramtsstudierende vergangenes Wintersemester interkulturelle akademische Erfahrungen an unserer Partneruniversität University of Peradeniya in Kandy/Sri Lanka gesammelt haben, sind im aktuellen Wintersemester nun zwei Studentinnen aus Sri Lanka zu Gast an der Universität Würzburg. M.L. Harshani Maduwanthi und H.M.A. Janeesha Dimanthi studieren an ihrer Heimatuniversität im Studiengang Bachelor of Education mit dem Ziel Lehrerinnen zu werden. Im Rahmen des GoTEd-Projekts der PSE, das vom DAAD in der Programmlinie Lehramt.International unterstützt wird, haben sich die beiden für Pädagogik/Erziehungswissenschaften eingeschrieben und besuchen an unserer Universität Seminare in den Erziehungswissenschaften.

Die beiden sind zum ersten Mal in einem europäischen Land und nicht nur das Leben in Deutschland (und vor allem das Klima nach ihrer Aussage) ist sehr neu für sie, sondern auch die völlig andere Universitätskultur. Die bisherigen bürokratischen Hürden haben sie gemeistert und können nun als frisch Immatrikulierte ihrem Studium an der Universität Würzburg nachgehen. Madu freut sich bereits darauf, die Universitätsbibliothek zu nutzen. Janeesha interessiert sich besonders für Methoden in den Erziehungswissenschaften und ist gespannt auf die Seminarinhalte dazu.

Die beiden werden ein Praktikum an verschiedenen Schulen in Würzburg machen und dort insbesondere die Englischlehrer:innen im Unterricht unterstützen. Würzburg als Stadt gefällt den beiden schon jetzt sehr gut und sie freuen sich vor allem auf das Kennenlernen und den Austausch mit ihren Kommiliton:innen in den Veranstaltungen.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

Auch die Erasmus+ und GoTEd-Outgoings der PSE sind bereits an den Partneruniversitäten angekommen und haben uns ihre ersten Eindrücke aus ihrem Auslandssemester geschickt.



„In Santiago de Compostela laufe ich täglich auf meinem Weg zur Universität an der Kathedrale vorbei, an der sich unzählige Pilger des Jakobsweges versammeln.“  
Anna-Lena Ritting



„Zuckertee und ganz viel Chilli 🌶️“  
(Isabella Krausnick und Lena Clever, Perideniya/Sri Lanka)



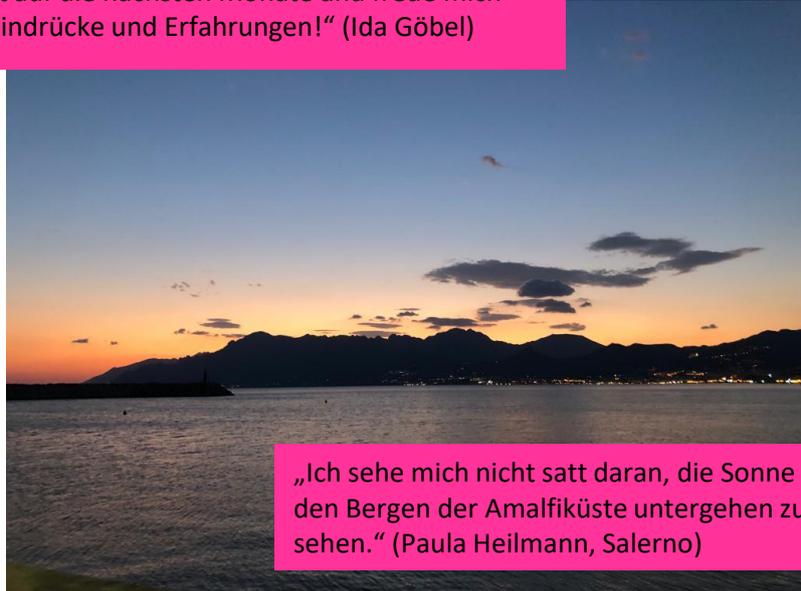
"Neu in meinem Wortschatz: "lekker" - ein Lebensgefühl und Wort für alle Fälle. Mit Essen hat es (in diesem Fall) recht wenig zu tun.," Amelie Richter (Windhoek)



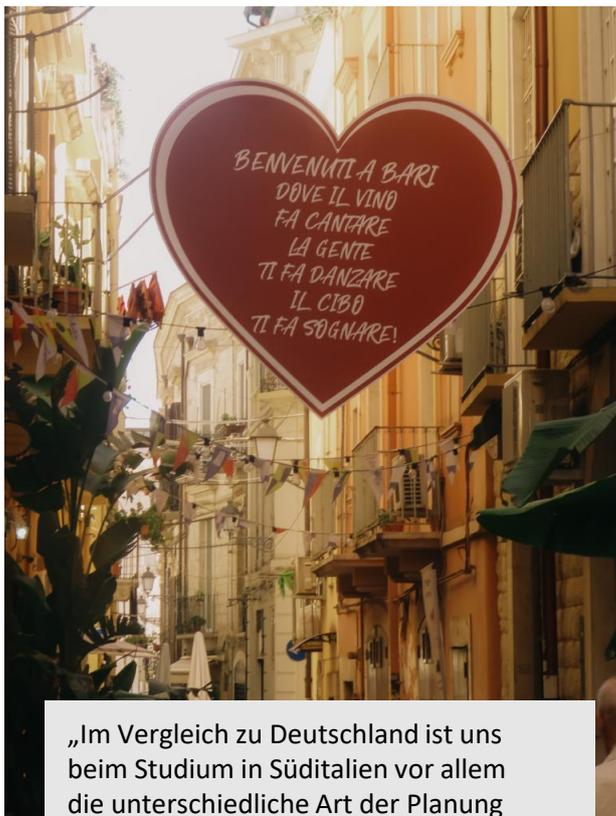
"Wintervibes in der Wüste - zum Glück sind die Flamingos nicht in den Süden gezogen :), (Lea Scheder)

Fotos jeweils von den Studierenden

„Seit 2 Wochen bin ich in der wunderschönen Stadt Ljubljana. Egal ob in der Uni, meiner WG oder in der Stadt – alle Menschen, die man trifft, sind super lieb und freundlich. Ich bin gespannt auf die nächsten Monate und freue mich auf viele neue Eindrücke und Erfahrungen!“ (Ida Göbel)



„Ich sehe mich nicht satt daran, die Sonne hinter den Bergen der Amalfiküste untergehen zu sehen.“ (Paula Heilmann, Salerno)



BENVENUTI A BARI  
DOVE IL VINO  
FA CANTARE  
LA GENTE  
TI FA DANZARE  
IL CIBO  
TI FA SOGNARE!

„Im Vergleich zu Deutschland ist uns beim Studium in Süditalien vor allem die unterschiedliche Art der Planung aufgefallen. Obwohl es bereits Ende September ist, gibt es immer noch kein festgelegtes Startdatum für das kommende Wintersemester. - "rilassarsi!" :)“ (Teresa Hipp und Elisa Meichelböck, Bari)



„Beim Picknick in Caen dürfen Wein, Baguette Camembert natürlich nicht fehlen, aber neben dem guten Essen gibt es hier noch jede Menge mehr zu entdecken. Die Studentenstadt überrascht mich jede Woche aufs neue mit ihren Angeboten und schönen Plätzen.“ (Lina Köpf)



**Welches spezielle Datum verbindest Du mit der PSE?**

Den 1. April 2021, meinen ersten Arbeitstag als Projektkoordinatorin des Projekts „Global Teacher Education“ an der PSE. Das war in einer Zeit, in der die Pandemierestriktionen noch eine große Rolle spielten. Da die meisten von uns im Homeoffice arbeiteten, dauerte es – kein Aprilscherz – mehrere Monate, bis ich alle Kolleg\*innen persönlich getroffen hatte.

**Welche Erfahrungen hast Du in der PSE bisher gemacht, mit Lehrkräften und rund um das Thema Bildung und Bildungsforschung?**

Ich habe es als sehr bereichernd empfunden, wenn bei unserer jährlichen Summer School Lehrkräfte, Lehramtsstudierende, Promovierende, Didaktiker\*innen sowie Hochschuldozierende aus verschiedenen Ländern zusammenkamen und in den Vorträgen aus verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen heraus zu den Vortragsthemen diskutierten.

Für eine möglichst heterogene Zusammensetzung des Publikums würde ich mir wünschen, dass sich zu unserer nächsten Summer School „Global views on the ideal school“ vom 14. bis 17. Mai 2024 noch mehr Lehrkräfte anmeldeten und diese Gelegenheit für einen Fortbildungstag nutzten. Die Praxis darf hier nicht fehlen!

**Was sind Deine Aufgaben in der PSE?**

Ich koordiniere „Global Teacher Education“, ein vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördertes Modellprojekt. Es zielt darauf ab, das Lehramtsstudium der Universität Würzburg zu internationalisieren. Das bedeutet, Lehramtsstudierenden – vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung internationaler Diversität und kultureller Vielfalt an deutschen Schulen – mehr Möglichkeiten zu bieten, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und internationale Erfahrungen zu machen; zum Beispiel durch ein Auslandsstudium oder -praktikum. Ganz nach dem Motto: „Wer anderen die Welt erklärt, sollte sie selbst gesehen haben“. In diesem Rahmen organisiere ich interkulturelle Workshops, schreibe Stipendien aus, plane internationale Summer Schools und pflege Kontakte zu Partnerhochschulen, z. B. in Cádiz, Bari, Caen und Hradec Králové. Zu meiner Arbeit gehört auch die Durchführung von Anbahnungsreisen zum Aufbau neuer Hochschulpartnerschaften. 2021 haben wir eine neue Kooperation mit der University of Peradeniya in Sri Lanka und 2022 mit der University of Namibia (UNAM) initiiert. Dozierende beider neuen Partneruniversitäten besuchten diesen Mai unsere Summer School in Würzburg. Mittlerweile haben wir auch ein Zertifikat zum Nachweis interkultureller Kompetenz speziell für Lehramtsstudierende aufgebaut. Die Steuerung der Projektfinanzen gehört ebenfalls zu meinen Aufgaben.

**Was sind Deine Interessen und Neigungen? Was machst Du gerne, wenn Du mal nicht in der PSE bist?**

Kurz zusammengefasst: Sprache. Fahrradfahren. Theater. Reisen. Ich denke nicht so häufig an das römische Reich, mache mir aber bei jeder Gelegenheit Gedanken zu Sprache und sprachlichen Phänomenen. Ich liebe Fahrradfahren sehr, insbesondere als tägliches Verkehrsmittel. Ich bin ein Theatermensch und seit vielen Jahren immer wieder in Theaterproduktionen involviert – als Schauspielerin, durch Regie oder auch Orga-Unterstützung. Wenig überraschend: Ich reise gerne. Dabei genieße ich insbesondere, eine andere Sprache um mich herum zu haben, und das kulinarische Angebot anderer Kulturen.

**Welches war Dein lustigstes Erlebnis an der Uni?**

Als Studentin (auch Uni Würzburg) musste ich einmal eine Freundin nach der Masterbesprechung von der Uni abholen. Sie war im Büro der Professorin vom Stuhl gefallen und hatte sich dabei verletzt. Später haben wir den Vorfall mit Hilfe von Bleistiftzeichnungen aufgearbeitet.

Foto: A. Willeke

# AUSBLICK

Professional  
School of Education



## Termine

### Info-Veranstaltungen

08.11.2023, 18 – 20 Uhr: [„Im Lehramtsstudium ins Ausland“](#)

29.11.2023, 19 – 20:30: [EWS-Examen \(Herbst 2024 oder später\)](#)

30.01.2024, 16 – 18 Uhr: [Referendariat an Gymnasien](#)

### Ringvorlesungen

Ringvorlesung [„Teaching for Impact“](#): mittwochs 18 - 20 Uhr

Ringvorlesung [„Universitätsübergreifende Ringvorlesung zu globalen Entwicklungen in der Lehrkräftebildung“](#): dienstags 16 – 18 Uhr

Seminar aus TaC-Projekt [„Social Entrepreneurship Education in den MINT-Fächern“](#): einzelne Blockveranstaltungen ab November 2023 dienstags 16-18 Uhr

Lehramtsabsolvent\*innen-Feier im 31.01.2024

MINTeinander: 15.11.2023, 13:00-17:30 im CCW, Würzburg. Anmeldung: [www.junge-forscher-wuerzburg.de](http://www.junge-forscher-wuerzburg.de)

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden sie auf [www.uni-wuerzburg.de/pse](http://www.uni-wuerzburg.de/pse) und/oder in [WueStudy](#).